Fast genial

von Benedict Wells
Regie: Anja Herrenbrück
Bearbeitung: Anja Herrenbrück
Produktion: WDR 2012, 48 Minuten

Als Francis Dean fast 18 ist, verlässt er seine depressive Mutter und den Trailerpark, in dem er lebt. Er hat erfahren, dass er seine Existenz einem wissenschaftlichen Experiment verdankt - der "Samenbank der Genies", die geniale Kinder von genialen Vätern hervorbringen sollte. Mit seinem besten Freund Grover und der schwierigen Anne May begibt sich Francis, quer durch die USA, auf die Suche nach jenem Mann mit dem Decknamen Donor Jones, der einen IQ von 170 haben soll und aller Wahrscheinlichkeit nach sein leiblicher Vater ist.

Anja Herrenbrück inszeniert das Roadmovie der drei Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen jugendlichem Leichtsinn und Lebenslust einerseits und den sich immer wieder aufdrängenden Fragen nach der Herkunft und der Verantwortung und Prägung durch das Elternhaus andererseits. Wie frei ist man, seinen Charakter, seine Talente und sein Leben selbst zu bestimmen und zu entwickeln?

Francis: Ole Lagerpusch

Anne: Natalia Rudziewicz

Grover: Jonathan Dümcke

Mutter: Bibiana Beglau

Sheffer: Carsten Wilhelm

Jennings: Max Mauff

Casino Mitarbeiter: David Fischer

Alistair: Frederick Lau

Andy: Hansa Czypionka

Fritz von Wadenfels: Peter Rühring

Frau von Wadenfels: Carmen-Maja Antoni

Iwan / Ian Doble: Tilo Prückner

Tony: Alexander Hauff

Scheich: Reiner Schöne

Mexikaner: Juan Carlos Hernández García

Dr. Huckstable: Viktor Neumann